



DIE PLANUNTERLAGE ENTSPRICHT DEM INHALT DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS UND WEIST DIE BAULICHEN ANLAGEN SOWIE STRASSEN, WEGE UND PLÄTZE VOLLSTÄNDIG NACH DEM STAND VOM 23.8.1966 NACH. SIE IST IN BEZUG AUF DARSTELLUNG DER GRENZEN UND BAULICHEN ANLAGEN GEOMETRISCH EINWANDFREI.

DIE ÜBERTRAGBARKEIT DER NEU ZU BILDENDEN GRUNDSTÜCKSGRENZEN IN DIE ÖRTLICHKEIT IST EINWANDFREI MÖGLICH.



BEBAUUNGSPLAN NR. 30 B
 „HAUPTKANAL RECHTS U. LINKS, ZWISCHEN B 70 U. WIEKKANAL“
 DER STADT PAPENBURG KREIS ASCHENDORF - HLG.
 PLANENTWURF BEARBEITET:
 ORTSPLANER: DIPL. RER. HORT. HEINZ NOLTE
 OSNABRÜCK, DEN 20.12.1968

DER RAT DER STADT PAPENBURG HAT AM 11.11.1965 GEMÄSS § 2(1) BBAU DIE AUFSTELLUNG DIESES PLANES BESCHLOSSEN. PAPENBURG, DEN 25.1.1972

BÜRGERMEISTER: [Signature] STADTDIREKTOR-RATSMITGLIED: [Signature]

DIESER PLAN HAT GEMÄSS § 2(6) BBAU IN DER ZEIT VOM 6.3.70 BIS 12.3.70 BIS 4.4.70 OFFENTLICH AUSGELEGEN. PAPENBURG, DEN 20.1.1972

BÜRGERMEISTER: [Signature] STADTDIREKTOR-RATSMITGLIED: [Signature]

DIESER PLAN IST GEMÄSS § 2(6) BBAU AM 8.7.1971 DURCH DEN RAT DER STADT PAPENBURG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN. PAPENBURG, DEN 25.1.1972

BÜRGERMEISTER: [Signature] STADTDIREKTOR-RATSMITGLIED: [Signature]

DIESER BEBAUUNGSPLAN NACH § 11 BBAU MIT VERFÜGUNG VOM 27. JUNI 1972 GENEHMIGT WORDEN. PAPENBURG, DEN 27. JUNI 1972

DER REGIERUNGSPRÄSIDENT: [Signature]

DIESER MIT VERFÜGUNG VOM 27. JUNI 1972 GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN HAT GEMÄSS § 12 BBAU VOM 23.6.60 (BGBL. I S. 341) IN DER ZEIT VOM 27. JUNI 1972 OFFENTLICH AUSGELEGEN. PAPENBURG, DEN 27. JUNI 1972

BÜRGERMEISTER: [Signature] STADTDIREKTOR: [Signature]

IN KRAFT GETRETEN GEMÄSS § 12 BBAU AUFGRUND DER BEKANNTMACHUNG VOM 27. JUNI 1972
 PAPENBURG, DEN 27. JUNI 1972

ch. auch B-plan
 No. 20 c' Hauptkanal rechts
 und links östlich der B 70

Landkreis Aschendorf-Hümmling
 Gemarkung Papenburg
 Flur 4 u. 38
 Ungef. Maßstab 1:1000
 Die Richtigkeit der Planungsunterlage im Sinne des Bundesbaugesetzes, jedoch ohne örtliche Überprüfung der vorhandenen Nebengebäude wird bescheinigt.
 Papenburg, den 23. August 1966
 Katasteramt



Stadt Papenburg
 25.8.1966
 Papenburg
 Kostenbuch Nr. I 4709/66

Festsetzungen gemäß § 9 BBAuG vom 23.6.60 (BGBL. I S. 341) in Verbindung mit der Baunutzungsverordnung vom 26.11.68 (BGBL. I S. 429)

I. Art und Maß der baulichen Nutzung wie im Plan festgesetzt

- Mischgebiet
- Kerngebiet
- Baugrundstück für den Gemeinbedarf Verwaltungsgebäude
- Baugrundstück für den Gemeinbedarf Krankenhaus
- 1 = Geschößzahl z.B. II = bis zweigeschossig (II) = zwingend zweigeschossig
- 2 = Bauweise o = offen g = geschlossen
- 3 = Grundflächenzahl (GRZ)
- 4 = Geschößflächenzahl (GFZ)
- Bei Festsetzung bis V mindestens dreigeschossig zwingend

II. Bauweise und Maß der baulichen Nutzung soweit im Plan nicht festgesetzt nach § 2 der zu diesem Plan gehörenden Satzung.

Der § 2 der Satzung zum Bebauungsplan lautet wie folgt:
 (Nutzungsfestsetzungen gemäß § 9 BBAuG in Verbindung mit der Baunutzungsverordnung in der Fassung vom 26.11.1968 (BauNVO), soweit im Plan nicht geregelt:)

a) Für die Bebauung "Am Hauptkanal rechts und links" ist zwingend dreigeschossige, geschlossene Bauweise in einer Bautiefe von 15 m, gemessen von der Baulinie bzw. vorderen Baugrenze, festgesetzt.
 Die Grundflächenzahl beträgt: MI = 0,5
 MK = 1,0
 Die Geschößflächenzahl beträgt: MI = 1,0
 MK = 2,0

b) Für den über 15 m hinausgehenden rückwärtigen Überbauungen Bereich wird die eingeschossige, geschlossene Bauweise bis zur im Plan festgelegten rückwärtigen Baugrenze festgesetzt.

III. Sonstige Festsetzungen.

- a)
 - Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
 - Baulinie
 - Baugrenze
 - Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
 - Verkehrsflächenbegrenzungslinie
 - Verkehrsflächen
 - Stellung baulicher Anlagen
 - Mit Gehrechten zu belastende Flächen
- b) Für weitere Festsetzungen gilt die zu diesem Plan gehörende Satzung.